



# Sicherheitskräfte an Flughäfen in Berlin und Brandenburg Arbeitgeberangebot völlig unzureichend!

23. August 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

**in den Tarifverhandlungen für die Sicherheitskräfte an Flughäfen in Berlin und Brandenburg haben die Arbeitgeber ein Angebot vorgelegt. Der dbb hat dieses Angebot als unzureichend zurückgewiesen.**

Nach der Vorstellung der Arbeitgeber sollen die Stundenentgelte zum 1. November 2016 um 1,8 Prozent und zum 1. Januar 2018 um weitere 1,8 Prozent steigen. Die Zulagen sollen weitgehend unverändert bleiben. Nur ein Supervisor soll 0,10 Euro mehr bekommen. Die Regelungen sollen eine Laufzeit von 27 Monaten haben.

Der dbb hat klargestellt, dass ein solcher Abschluss mit uns nicht zu machen ist! Er würde die besondere Belastungssituation in Tegel und Schönefeld, den großen Einsatz der Kolleginnen und Kollegen und die Entgeltentwicklung in den anderen Bundesländern in keiner Weise berücksichtigen!

## **Der dbb bleibt daher bei seinen Forderungen:**

- § 5:                   17,90 Euro ab 1. Oktober 2016  
                          19,15 Euro ab 1. Januar 2017
- §§ 8, 9:             14,45 Euro ab 1. Oktober 2016  
                          16,05 Euro ab 1. Januar 2017
- PWK- und Frachtzulagen: 3 Euro
- Neugestaltung und Erhöhung der Funktionszulagen
- Laufzeit: 15 Monate

Die Verhandlungen werden am 8. September 2016 fortgesetzt. Dann erwarten wir von der Arbeitgeberseite Bewegung!



Einkommensrunde 2016



mitglieder-info

## Hintergrund


Neben den in den einzelnen Bundesländern abgeschlossenen Entgelttarifverträgen für die Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen hat der dbb im Jahr 2013 mit dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) einen bundesweit geltenden Manteltarifvertrag abgeschlossen, in dem unter anderem Regelungen zu den Themen Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Jahressonderzahlung und Prämienleistungen enthalten sind.

Nach Abschluss dieses Manteltarifvertrags war eine einheitliche Neuregelung des Entgeltrahmens – unter anderem der Zeitzuschläge – geplant. Verhandlungen zu diesem Thema wurden Ende des Jahres 2014 aufgenommen, sind aber derzeit unterbrochen. Der dbb setzt sich weiter dafür ein, dass diese Verhandlungen fortgesetzt werden, damit auch hier dringend notwendige Verbesserungen für die Kolleginnen und Kollegen erreicht werden können.

## Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

### dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: [www.komba.de](http://www.komba.de)

	Zutreffendes bitte ankreuzen
<input type="checkbox"/> Ich möchte ab _____ komba-Mitglied werden.	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin
<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> technischer Dienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
<input type="text"/>	Bes./Entgeltgruppe _____
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden _____
<input type="text"/>	Dienstherr / Arbeitgeber _____
<input type="text"/>	Amt / Dienststelle / Betrieb _____
<input type="text"/>	Gewerkschaftsmitglied bei _____
<input type="text"/>	von _____ bis _____
<input type="text"/>	<small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.</small>
<input type="text"/>	Datum / Unterschrift _____
<input type="text"/>	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>